

Anzeigen in der „Abendpost“ haben eine ausgezeichnete Wirkung.

Abendpost

Die „Abendpost“ hat eine tägliche Auflage von 35,000.

1 Cent

Chicago, Dienstag, den 2. August 1892. — 5 Uhr-Ausgabe.

4. Jahrgang. — No. 181

Telegraphische Depeschen.

(Gesendet von der United Press.)

Island.

Der sociale Kampf. Homestead, Va., 2. August. Der Direktor der hiesigen Carnegie'schen Fabrik...

Pittsburg, 2. August. Die verhassten Anarchisten Bauer und Knoll wurden heute zur Bürgschaft im Betrag von je \$5000 zugelassen.

Mehrere der Nichtigkeitsrichter, welche in Homestead Stellung genommen hatten, sind wieder weggegangen und theilen mit, daß unter den Arbeitern in den Fabrikanlagen die Blatte von Homestead verbreitet wird.

Der Anwalt W. J. Brennan wird noch heute dem Oberichter Coning das von ihm ausgearbeitete und von 67 Stahlarbeitern unterzeichnete Gesuch vorlegen...

Der Feueranschlag.

Portland, Oreg., 2. Aug. Gestern Abend zwischen 8 und 9 Uhr brach im dritten Stockwerk des Fabrikgebäudes...

Bangor, Maine, 2. Aug. Millionen von Fuß werthvollen Bauholzes werden jedes Jahr in Maine durch Waldbrände vernichtet...

In der letzten Sitzung der Staatslegislatur wurde eine Kommission gebildet, um wirksamere Gegenmaßnahmen zu treffen.

Der Kaiser in England. London, 2. Aug. Kaiser Wilhelm hat sich im letzten Augenblick entschlossen, seine Nacht „Meteor“ bei der Weltfahrt nicht persönlich zu führen...

Ein Schreckensbild. Burlington, Va., 2. August. Der erst 3jährige Daniel France ist hier aus dem Gefängnis entlassen worden...

Die Unterjochung ergab, daß er sich in der Dunkelheit völlig nackt ausgezogen hatte, und dann durch das Oberflächendeckelung des Gefängnisses geflohen war...

Dampfer Nachrichten. New York: State of Nevada und Bolivia von Glasgow; Francisco von Hull; Atlantic Prince von Gibraltar.

London: In Sicht America von New York und Sibirien von Philadelphia.

Rotterdam: Pacasset von New York, Gibraltar: Werra, von New York nach Genua.

Southampton: Kaiser Wilhelm II., von Bremen nach New York.

Für die nächsten 18 Stunden folgen des Wetter in Illinois: Schön; wärmer; Südwind.

Elektrische Hinrichtung.

Dannemora, N. Y., 2. August. Joseph Wood wurde heute wegen Ermordung seines Schwiegervaters...

Auf Schütters Rappen.

Wilmington, Del., 2. Aug. Gestern ist die berühmte „Champion“-Fußgängerin Mrs. Joe Ganton in Begleitung von W. Marshall und J. L. Brown von New York hier eingetroffen.

Holenzungen-Stricke.

New York, 2. Aug. Die Holenzungen der American District Co. legten heute früh die Arbeit nieder.

Udland.

Schwedischer Cholera-Ausbruch. St. Petersburg, 2. Aug. Zu Tschakent, im russischen Generalgouvernement Turkestan, ereignete sich ein sehr blutiger Zusammenstoß...

Das Schreiben, welches Papst Leo an die Erzbischöfe und Bischöfe Spaniens, Italiens und der beiden Americas betrieft...

Ein Anlaufe des Gefängnisses in Glasgow, Namens Anderson, hat den Behörden erklärt, daß er drei hervorragenden arabischen Worten in Irland betheiligt gewesen sei...

Die Auslassungen des Ex-Kanzlers Bismarck bezogen zur Abwechslung einmal den Deutschfreisinnigen. So sagt das „Berliner Tageblatt“ über eine Stelle der in Jena gehaltenen Rede...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die Gährung in Brasilien.

Salparaiso, 2. Aug. Aus dem wichtigen südbrasilianischen Staat Rio Grande do Sul wird gemeldet, daß die Truppen unter General Jäder sich in Aufbruch befinden und angestraft nach Nord u. s. w. verziehen.

Telegraphische Notizen.

Das Befinden des britischen Staatsmannes Gladstone soll sich wesentlich gebessert haben.

Wie aus Paris gemeldet wird, sind auf dem Transport von Marcell nach St. Etienne zwei Kisten Dynamit gestohlen worden.

In Frankreich finden gegenwärtig die dreißigjährigen Generalratswahlen statt; bis jetzt sind in 1284 Bezirken 977 Republikaner und 277 Conservativen gewählt.

Als Frau Kuttelle, wohnhaft No. 2225 Archer Ave., heute Morgen gegen 7 Uhr die Küche ihrer Wohnung betrat, fand sie daselbst zu ihrem Entsetzen ihren Gatten, Martin Kuttelle, in einer Wutlage liegend tot vor.

Die Fabrikanten und Händler von „Crystal Fluid“ sitzen in der Tinte. Nach der Kellame, welche sie über ihr Fabrikat verbreiten, giebt derselbe den Wangen Farbe, den Haaren Feinheit und Glanz...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Erpfehlung behauptet.

C. F. van Winkle von seinem früheren Bedienten angeklagt. Ein gewisser Sherman Martin, wohnhaft No. 297 Michigan Ave., ließ gestern Abend seinen ehemaligen Bedienten C. F. van Winkle, einen hiesigen Geschäftsmann, unter der Beschuldigung verhaften, dieser habe ihn während des Schlafes mit einem Prigel mißhandelt und sodann mit dem Tode bedroht.

Der Angeklagte behauptete, Martin sei, als die Prigelle in Scene gegangen, sehr wach gewesen und habe zuerst nach ihm geschlagen, so daß er — Van Winkle — in Selbstverteidigung handelte, als er Martin mit dem Prigel, nicht mit einem Prigel, zu Boden schlug.

Am dem Angeklagten Gelegenheits geben, diese Behauptung zu beweisen, verlegte der Richter das Verhör auf den 5. d. M.

Den Hals durchschneiden.

Als Frau Kuttelle, wohnhaft No. 2225 Archer Ave., heute Morgen gegen 7 Uhr die Küche ihrer Wohnung betrat, fand sie daselbst zu ihrem Entsetzen ihren Gatten, Martin Kuttelle, in einer Wutlage liegend tot vor.

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Gerettet.

Muthige That des Locomotivheizers Erwright. Ein Kind dem Tode entziehen.

Der Heizer John E. Erwright von der „Gaitern Illinois“ hat gestern eine That vollbracht, die seinem Muthe, wie keinem edlen Herzen gleich große Ehre macht.

Erwright bediente das Locomotivfeuer des Zuges, welcher Vormittags um halb 11 Uhr in Chicago fällt. Gerade hatte man Englewood verlassen, als das Locomotiv-Personal in kurzer Entfernung vor sich mitten auf dem Geleise einen kleinen Jungen stehen sah, der angelegentlich nach einem Papierdrachen blinzelte...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Unwetter in Süd-Chicago.

Ein Cyclon richtete im Süden bedeutenden Schaden an.

Die Häuser gänzlich demolirt. Süd-Chicago wurde gestern kurz nach Mittag von einem echten und rechten Cyclon heimgejucht.

Das Unwetter zog mit solcher Schnelligkeit heran, daß die Leute kaum mehr Zeit fanden, Türen und Fenster zu schließen. Der Wirbelwind war von einem furchtbaren Hagelstauer begleitet, welcher fähig war der 63. Straße alle Gärten verwüsten, Hagel und Sturm wütheten nur fünfzehn Minuten, während dieser Zeit fielen aber die halbkugelförmigen Eislöcher so dicht, daß Straßen und Gärten einen Zoll hoch damit bedeckt waren und es vergingen volle vier Stunden, ehe das Eis weggeschmolzen war.

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Beide schuldig befunden.

Frau Mary Wise, welche mit ihrem Gatten Louis seit ungefähr 6 Monat verheiratet ist, saß vor dem Richter...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Temperaturstand in Chicago. Bericht von der Wetterwarte des Auditoriums-Thurnes: Gestern Abend 6 Uhr 66 Grad, Mittnacht 66 Grad, heute Morgen 6 Uhr 62 Grad, heute Mittag 66 Grad.

Die demokratischen Congressabgeordneten in Washington hielten gestern Abend eine Fraktionsversammlung unter dem Vorsitz des Bismarck-Stellvertreters...

Unreines Blut

Unreinigtes Blut ist die Uebel, welche die Ursache der meisten Krankheiten sind, denn Blutreinigung ist in allen Krankheiten vorzuziehen, und es gibt unmöglich ein Kraut, bei welchem das Blut rein und die Circulation unbehindert ist. Die meisten alten Mittel, die die Wirkung des Blutes reinigen, erkennen die Wahrheit des biblischen Wortes: „Das Blut ist das Leben des Fleisches“, und ihre genaue Bekanntschaft mit den Reaktionen der menschlichen Natur und Wirkung der verschiedenen Kräuter ist ihnen bei der Behandlung von Krankheiten einer Hilfe, die in unserer Zeit mit ihren wissenschaftlichen Theorien und hochtrabenden lateinischen Bezeichnungen fast ungläubig erscheint. Die St. Genard Kräuterpulver haben ohne Zweifel mehr Erfahrungen zu Stande gebracht und sich einer längeren Beliebtheit erfreut, als irgend ein anderes anderes Präparat, und das kommt daher, daß ihre Kräfte durch Regulieren der Lebenskräfte, Entzerrung der Eingeweide und Reigen des Blutes dem Patienten werden. Es ist Originalrezept in diesen Tagen eingeführt, in welcher sich die Zahl ihrer Freunde und Anhänger und Tausende von Apotheken verkaufen sie zu 25 Cent der Schachtel.

Ein Schickbold

In Folge eines Streites, welcher gestern Abend in der Wirtshaus von Wm. Smith in No. 363 Clark Str. stattfand, liegt Herr Boyton in No. 204 Eastman House N. tödlich verundet im St. Lukas Hospital und Smith flieht, des mörderischen Angriffes angeklagt, in der Station an der Harrison Str. Nach 10 Uhr betrat Boyton die Wirtshaus und verlegte nach kurzem Wortwechsel einem Freunde Smiths verschiedene Hiebe. Die beiden packten sich und Smith feuerte nun 4 Schüsse auf Boyton ab, von welchen 3 trafen. Er wurde verhaftet und Boyton, welcher an Rücken und Schulter schwer verwundet, ist nach dem Hospital gebracht.

Concert im Humboldt Park.

Heute Abend um 7 Uhr findet im Humboldt Park wieder eines der beliebtesten, von J. Meines's Militärkapelle ausgeführten Freiconzerten mit reichhaltigen Programm statt.

Verhaftung mit Hindernissen.

Charles Johnson, welcher von J. F. Smith, No. 511 Warren Ave., am Sonntag Abend ein Bierdegewicht stahl, wurde gestern von Richter Woodman unter \$500 Bürgschaft zum Criminalgericht überwiefen. Bei seiner Verhaftung warf er dem Polizisten das Gesicht über den Kopf und lief davon. Der Polizist feuerte einen Schuß ab, worauf Johnson sich zu Boden legte. Er weigerte sich weiter zu gehen und mußte nach dem Patrollisten getragen werden. Verlegt er nicht.

Reisendfund.

Die Leiche eines etwa 35 Jahre alten, unbekanntes Mannes wurde gestern an der 31. Str. aus dem Fluß gezogen. Eine andere, die eines 40 Jahre alten, ebenfalls unbekanntes Mannes fand man am Fuß der Throop Str. Beide befinden sich in der Morgue.

The price of Wolff's Acme Blacking

The price of Wolff's Acme Blacking is 20c a box, and it is cheap at that. It costs more to fill a bottle with Acme Blacking than other liquid Dressings cost complete for the market, including fancy boxes, artistic stoppers, and other paraphernalia. We sell the Blacking—not the package.

As it is our desire to sell ACME Blacking cheaply if possible, but still retaining the ability to do so owing to its present cost of making, we hold a price of

Georg Kringer, ein Väter von No. 5 Teft-Str.

Georg Kringer, ein Väter von No. 5 Teft-Str. wurde gestern von Richter Severin unter \$2000 Friedensbürgschaft gestellt, weil er gestern in No. 14 wohnenden Schwäger, Wilhelm Weirhart mit groben Schimpfworten beleidigte.

Der 3-jährige Frank Kleiter starb

Der 3-jährige Frank Kleiter starb gestern an den Folgen von Brandwunden, die er vor einigen Tagen in der Wohnung seiner Eltern, No. 2503 General-Str. erlitten. Das arme Kind war beim Spielen dem Ofen zu nahe gekommen und seine Kleider hatten Feuer gefangen.

Richard Howard, der 14-jährige Herausgeber des „Denker Star“ ist

Richard Howard, der 14-jährige Herausgeber des „Denker Star“ ist, seit er mit der tiefsten Polizei wegen Nichtabgabe seiner Hydratnatrium in Conflict gefasst, spurlos verschwunden. Sein „Star“ ist inzwischen verfallen.

Das Schußverbrechen von Charles W. Lapham im Palmer House befindet

Das Schußverbrechen von Charles W. Lapham im Palmer House befindet sich jetzt in Händen des Scheriffs. Die Verurtheilten betragen \$25,000; die Höhe der Bestände ist noch nicht festgestellt.

Unter der Auflage, aus dem Wagen des Arztes Dr. J. P. Brieffly eine

Unter der Auflage, aus dem Wagen des Arztes Dr. J. P. Brieffly eine Kaffeetasse mit verschuldeten chirurgischen Instrumenten gestohlen zu haben, wurde gestern David Alexander, alias M. Cormick, dem Richter Woodman vorverurteilt. Dieser verurtheilte das Verbrechen Verbringung weiteren Beweismaterials auf eine Woche. Die Bürgschaft beträgt \$500.

Zeichnungsarbeiten.

Die folgenden Zeichnungsarbeiten wurden eingereicht: Anna gegen John Ritter, wegen Schandthat, die gegen George Richter verübt wurde, wegen Verleumdung gegen John Stahelstein, wegen Verleumdung, gegen John Palmer, wegen Schandthat, gegen John Stahelstein, wegen Schandthat, gegen John Stahelstein, wegen Schandthat.

Die folgenden Zeichnungsarbeiten wurden

Die folgenden Zeichnungsarbeiten wurden eingereicht: Anna gegen John Ritter, wegen Schandthat, die gegen George Richter verübt wurde, wegen Verleumdung gegen John Stahelstein, wegen Verleumdung, gegen John Palmer, wegen Schandthat, gegen John Stahelstein, wegen Schandthat.

Die folgenden Zeichnungsarbeiten wurden

Die folgenden Zeichnungsarbeiten wurden eingereicht: Anna gegen John Ritter, wegen Schandthat, die gegen George Richter verübt wurde, wegen Verleumdung gegen John Stahelstein, wegen Verleumdung, gegen John Palmer, wegen Schandthat, gegen John Stahelstein, wegen Schandthat.

Die folgenden Zeichnungsarbeiten wurden

Die folgenden Zeichnungsarbeiten wurden eingereicht: Anna gegen John Ritter, wegen Schandthat, die gegen George Richter verübt wurde, wegen Verleumdung gegen John Stahelstein, wegen Verleumdung, gegen John Palmer, wegen Schandthat, gegen John Stahelstein, wegen Schandthat.

Die folgenden Zeichnungsarbeiten wurden

Die folgenden Zeichnungsarbeiten wurden eingereicht: Anna gegen John Ritter, wegen Schandthat, die gegen George Richter verübt wurde, wegen Verleumdung gegen John Stahelstein, wegen Verleumdung, gegen John Palmer, wegen Schandthat, gegen John Stahelstein, wegen Schandthat.

Die folgenden Zeichnungsarbeiten wurden

Die folgenden Zeichnungsarbeiten wurden eingereicht: Anna gegen John Ritter, wegen Schandthat, die gegen George Richter verübt wurde, wegen Verleumdung gegen John Stahelstein, wegen Verleumdung, gegen John Palmer, wegen Schandthat, gegen John Stahelstein, wegen Schandthat.

Myer's Hair-Vigor erhält die Kopfhaut rein, kühl, gesund.

Das Beste Toiletten-Mittel. Macht dünnere, fahlere oder graue Haare die frühere Farbe wieder.

Dr. J. C. Aher & Co. Sowell, Mass.

„Der Lustige Votter“ Kalender für 1893.

Das Chicago Feuer.

CHICAGO FEUER. Eine prachtvolle Versicherung des Wunders von Chicago.

Der 6. Ward Bau- & Leihverein.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen. Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verriegelte Lippen.

Roman von Leon de Vinseau.

(10. Fortsetzung.)

„Sie sprechen wie ein Mann, der den Versuch schon gemacht hat,“ erwiderte sie, immer wieder auf die unselbige Erinnerung des berühmten Couperus zurückkommend.

Er war im Begriff, nochmals zu lägen; mögen diejenigen den ersten Stein auf ihn werfen, die keines jener Verbrechen an der heiligen Wahrheit auf dem Gewissen haben, weil wir sie um zwei schöner Augen willen begreifen. Aber sie waren an der Rue de Bienna angelangt, und Jenny, die kein Kind mehr war, mußte vielleicht schon, daß jeder Mann dabei gewinnt, wenn man gewisse Prozesse nicht bis zur Verhandlung kommen läßt.

„Geschwind,“ sagte sie, „eilen Sie nach Hause, und Gott gebe, daß Sie nicht krank werden.“ Ich danke Ihnen nicht für das, was Sie für mich getan haben, aber wie sind dennoch quitt, denn ich verzehre Ihnen die Ungerechtigkeiten, die ich seit fünf Minuten von Ihnen gehört habe; ich schiede sie auf die Kälte; nur bitte ich Sie, nicht zu vergessen, daß die Stauerer abgehafft ist, und besonders in der Rue de Bienna.

Sie hatte während gefingelt, und die Thür wurde geöffnet. Sie trat ein, und ehe sie den schweren Thürflügel zuschlug, sagte sie hinzu: Aber die Freundschaft besteht noch. Wir werden uns manchmal sehen.“

Nur die kleine Hand der Sprechenden war noch sichtbar; Patrie berührte sie mit seinen Lippen und war in köstlicher Weise erstaunt zu fühlen, daß sie keinen Handschuh mehr trug. Und doch war diese Hand nicht weniger als fall.

Als Madame Cauval athemlos bei ihrer Tochter ankam, fand sie diese schon ausgewärmt und mit gerötheten Wangen und strahlenden Augen behaglich in ihren Morgenrock gekleidet.

„Da haben wir! Das Kind hat Fieber!“ rief diese misserthap Mutter. „Es gibt, Gott sei Dank! verschiedene Arten von Fieber, und ein englisches Sprichwort sagt, daß alle Fieber, wie die Kinder, im Augenblick ihrer Geburt sich ähnlich sehen.“

Zehntes Kapitel.

Nicht jedermann sollte an diesem Abend so leichten Kaufs davontommen.

Als Patrie, der, ohne recht zu wissen, wie, nach Hause gekommen war, durch das Geräusch einer zufallenden Thür aus seiner Träumerei geweckt wurde, gab er sich ins Vorzimmer, um seinen Freund zu empfangen. Kaum erkannte er Godefrid in dem Mann, der in dem dümmlichen Lichte regellos vor ihm stand, ohne Miene zu machen, vielmehr auch ohne die Kraft zu haben, seinen Kopf abzulegen, dessen Gewicht ihn zu erdrücken schien. Auf seiner Stirn perlte der Schweiß, und doch schlugen seine Hände vor Frost aneinander. Patrie hatte kaum einen Blick auf seinen Freund geworfen, als er über der trauerigen Wirklichkeit, die er vor sich sah, die Traumwelt vergaß, in der seine Seele seit einigen Minuten verweilt.

„Geschwind,“ rief er, „komm, leg dich schlafen; wir müssen Dampfsiege und dein Bett wärmen lassen.“

Aber Godefrid, der zuerst den Salon betrat, schied diese Worte nicht gehört zu haben. Mit schwankenden Schritten durchmaß er den von einer Lampe freundlich erhellen Raum, ging, ohne die wühlende Flamme des Kamins zu sehen, ans Fenster, lehnte sich an den Rahmen und presste die Stirn gegen die eisigen Scheiben. Er sah aus, wie jemand, der durch die Nachricht eines unerwartlichen Verlustes niedergedrückt ist; niemals hatte ihn O'Farrell so getroffen gesehen.

„Komm, leg dich zu Bett,“ wiederholte der junge Mann, „inwiefern er ihn die Hand auf die Schulter legte. Bleibe nicht.“

Patrie wandte sich Godefrid um, packte Patrie mit ungeachteter Kraft an den Handgelenken und rief mit gelender Stimme, fast schreiend, während er ihn mit wild funkelnden Augen anstarrte: „Weißt du! Ich liebe sie und ich habe sie früher geliebt als du!“

Patrie schloß die Augen und verdrückte sich in seinem, um Angehtsch dieser Rafferei seine Selbstbeherrschung nicht zu verlieren. Einige Sekunden lang fragte er sich, was nun geschehen werde. Würde der müßigen, wahnwitzigen Mann, der seine Handgelenke zermalmte, in Lohjuch verfallen? Sollte er ihn mit Gewalt händigen, oder ihn durch Sanftmut zu beruhigen suchen?

Durch sein Schweigen argen sich gebracht, schrie Godefrid nochmals: „Versteht du mich? Antworte mir! Ich sage dir, daß ich sie liebe!“

Ein so entsetzlicher Schmerz sprach aus der wilden Heftigkeit dieses wiederholten Ausrufs, daß Patrie, von Mitleid übermannt, antwortete: „Ich sehe es wohl, mein armer Freund!“

Diese Worte, die mit der allmächtigen Sanftmut gesprochen wurden, über die wahrhaftig starke Seelen in äußersten Fällen verfügen, schienen augenblicklich die Nerven Godefrids zu beruhigen. Seine krampfhaft geschlossenen Hände lösten sich, er wurde folgerig, wie ein Kind, und ließ sich ans Feuer führen. Dort setzte er sich in einen Lehnstuhl und harrete, ohne zu wissen, wo er war, in die Flamme. Patrie begriff, daß er zuerst die verlorne Seele beruhigen müsse, ehe er den Körper pflegte, und fragte mit Besorgsamkeit die Stimme wie vorher: „Weshalb hast du mir das nicht früher gesagt?“

Hätte ein Arzt die wunderbare Schnelligkeit gesehen, womit die Reaktion in Godefrids Zustand eintrat, so würde er ihn für sehr krank erklärt haben.

„Weil,“ erwiderte er demüthig mit leiser, kaum vernehmlicher Stimme, „weil ich es mir selbst nicht gethan wolle. Es ist eine so elende, so schmachtvolle, so unnütze Dummheit!“

Scheinbar ruhig, aber im Inneren durch den Gedanken an die Zukunft zerfahren, die er vor Augen sah, unterdrückte

ihn Patrie: „Lieber Freund, sei gedulder gegen dich; jede Frau, wie schön, wie hoügestaltlich sie auch sein möge, würde sich durch deine Liebe geschmeichelt fühlen.“

„D wie sehr verdiene ich die Demüthigung, von dir Trost zu empfangen! Und welcher Trost!... Ich liebe sie; sie liebt mich nicht und wird mich niemals lieben. Was hätte ich noch mehr für sie thun können? Was hätte ich ihr noch mehr zu geben vermocht? Durch mich ist ihr Name in aller Mund, durch mich glänzt ihre Schönheit wie eine Sonne über der Menge. Und wie vieler Jahre voll Arbeit, Mühe und Hingebung hat es bedurft, um dies zu erreichen! Es ist schon so lange her, daß ich eine Stunde bevor ich ihr nahe, zitterte und bebe. Und alles das um Nichts! Sie hat nicht ein einziges Mal gesagt, daß mein Blut in den Adern fließt, wenn mich ihr Kleid streift. Und du brauchst nur zu erscheinern, und sie betet dich an!“

Patrie drang in ein gezwungenes Lachen aus, obgleich er nicht die geringste Lust dazu verspürte.

„Meiner Frau!“ sagte er, „auf diesen Schluß war ich nicht gefaßt.“

„Sie betet dich an,“ wiederholte Godefrid. „Als du heute Abend in dieser verarmten Gesellschaft zu ihr tratest, hat es ihr Auge mir deutlicher zugezogen, als es ihr Mund hätte thun können. Dich begünstigt das Glück; du bist dieses Weib besessen. Ich habe es begriffen, als ich sah, wie du mit ihr fortziehest, und trugst sie fast in deinen Armen. Was hast ihr euch gesagt? Was ist zwischen euch vorgefallen? Welche Zwitterqualen, daß ich dies nie erfahren werde!“

Er stand plötzlich auf und verließ wieder in seine frühere Aufregung.

„Geh doch! Du trümmst!“ sagte O'Farrell. „Meinst du, daß Zeit und Wetter danach war, um Weibchen zu raseln? Wir haben an Selbstnichts geglaubt, als schnell zu laufen, und ich glaupte nicht, daß ich zwanzig Worte zu ihr gesagt habe.“

„Zwanzig Worte! Du weißt nicht, was ich darum sage, ihr nur die drei Worte zu sagen, die hier brennen, die mich erlösen, an denen ich sterben werde.“

„Du wirst sie ihr sagen, du wirst ihre Liebe erringen; ich verspreche es dir. Aber dazu mußt du leben, und wenn du fortziehest, dich so aufzuregen, so wirst du dich umbringen.“

„Höre!“ sagte Patrie befehlend. „Du bist verrückt, und ich werde dich demgemäß behandeln. Wenn du mir nicht gehorcht und zu Bett gehst, so werde ich Gewalt anwenden.“

Godefrid sank in seinen Lehnstuhl zurück, und als O'Farrell ihn anah, gemahnte er, daß sein Freund nicht daran dachte, ungehorsam zu sein; er lag in Ohnmacht.

Am nächsten Morgen verließ er in ein hitziges Fieber und redete irre.

„Eine Geschichte von sechs Wochen,“ sagte der Doktor, „oder auch von zehn wenig Tagen, denn es hat den armen Teufel tüchtig gepackt. Hören Sie nur: „Jenny Cauval“ immer dieselbe Name. Wenn ich nicht wüßte, wie wenig sentimental mein Patient ist, so würde ich sagen, er sei in dieses Mädchen verliebt.“

„Ja,“ sagte Patrie, welcher der Verschwiegenheit der Theaterdichterin nicht trauete, sehr kühl; „man könnte es mir leicht glauben; aber er denkt nur an die Sängerin, nicht an das Weib.“

O'Farrell hatte beschlossen, daß Godefrid seine Krankenwärter haben sollte, als ihn allein; und es kam eine andre Pflegerin, die er mocht oder überhöftig empfangen mußte: Madame Cauval. Glücklichweise hatte sie außer dem Kranken auch noch ihre Tochter zu hüten, und so hielt sie sich niemals lange am Bette des Kranken auf; aber sobald dieser wieder im Stande war, zu verstehen, was um ihn her vorging, war es offenbar, daß die Befürdiner sich der großen Mühe gab, damit ihre sorgfältige Aufmerksamkeits nicht unbemerkt bliebe.

Sie hielt es sogar für angemessen, eines Tages ihre Tochter mitzubringen, aber kaum hatte Jenny das Zimmer betreten, so wurde das Fieber des Kranken wieder heftiger, obgleich Patrie es vermieden hatte, sich dem jungen Mädchen zu nähern oder es auch nur anzusehen.

„Sie ist beinahe weg gekommen!“ murmelte Godefrid, nachdem seine Schwestern sich sofort wieder entfernt hatte.

„Nun, dann wird sie nicht wieder kommen, dafür stehe ich dir!“ sagte O'Farrell kurz und ein wenig erregter, als ein Krankenwärter sein soll.

„Es ist mir auch lieber so,“ flüsterte der Kranke mit schwacher Stimme.

Er legte sein Gesicht nach der Wand, als ich seine Schwäche, und Patrie wunderte sich in seiner glücklichen Unerfahrenheit, die er bald verlieren sollte, daß in gewissen Augenblicken die Eifersucht stärker sein kann, als die Liebe. (Fortsetzung folgt.)

JOHN YORK, 777, 779 & 781 S. HALSTED STR.

Wir müssen sofort aufräumen mit unseren sämtlichen Sommer-Waaren, unserer „Broken Lots,“ „Odds und Ends,“ allen unseren Resten und kurzen Längen.

Maurer und Zimmerleute werden in Bälde in unserem Store damit beschäftigt sein, die Wände niederzureißen und andere umfangreiche Veränderungen vorzunehmen, die vor der Eröffnung unserer großen neuen Departements notwendig sind. Um für die Leute Raum zu machen, damit sie arbeiten können, sind wir gezwungen, unser Waaren-Lager auf etwas mehr als die Hälfte seines gegenwärtigen Raumes zu beschränken—Dies können wir nur thun, indem wir einen guten Theil davon verschleudern—und wir werden einen guten Theil davon verschleudern! Diese paar Items werden Euch beweisen, wie sehr wir des Raumes bedürfen— Hunderte von weiteren Bargains!

Reste Reste Reste Reste. 14c, 20c, 37c, 57c. Schwarze und schwarz u. weiß figurirte Satines, Body Brussels, Gemden - Waists für Damen, Dongola Knopf-Schulze für Damen, 32-fellige Chalkies, Ausgewählte Stoffe von Tapestry Brussels, Kalblederne Zip Knopfschulze für Knaben, Anor Watrosen - Hüte für Damen, Hemftüchged seidene Windsor-Ties für Damen, Satine Corsets, Schwarze und grau gestreift, lange Tailen, alle Größen, waren 68c, jetzt 33c. Satine Corsets, schwarz, grau, extra lange Taille. Heberall verkauft zu \$1.25, jetzt 79c. Feinste Taschentücher für Damen und Herren, Hemftüchged und fancy Herren, billig zu 10c.

JOHN YORK, Mittwoch und Freitag Abend 777, 779 & 781 S. Halsted Str. schließen wir um 6 Uhr. JOHN YORK, 777, 779 & 781 S. Halsted Str.

Norddeutscher Lloyd. Schnell-Dampfer-Linie BREMEN, New York, Kaiser Wilhelm II.

Norddeutscher Lloyd. Baltimore nach Bremen. Abfahrtsstage von Baltimore nach Bremen.

Billig! Billig! Billig! Passagen von und nach Europa in Kajüte und Zwischendeck. C. B. Richard & Co.

UNION TICKET OFFICE. Von Chicago nach Hamburg oder Bremen, nur \$32.

Großer Verdienst! Wer sein Versteck findet, dem werden wir die Post genau ausarbeiten. JOHN HOUSE & CO.

GUS. HUMBOLDT & CO., 171 E. Harrison Str., gegenüber dem neuen Grand Central-Wharf.

Schiffsarten Geldwendungen. KOPPEL & HUMSBERGER, 32 Clark Street.

Patent-Anwälte. WM. R. LOTZ, HARRY S. KENNEDY.

Adolph E. Benner, Deutscher Advokat, 140 Washington Str.

Wilhelm Vocke, Rechtsanwalt, Oberhaus-Block, 646 Washington St.

Goldzier & Rodgers, 201-204 Unity Block.

Zägliche Late-Excursionen. Chicago & Alton-Grand Union Passenger Depot.

WISCONSIN CENTRAL LINES. Die besten Fahrten: Milwaukee, Chicago, St. Paul, Minneapolis.

Burlington Route. BEST LINE TO ST. PAUL AND MINNEAPOLIS. 2 Trains Daily.

Der Cook County Bank and Loan-Verein. 160 E. North Ave.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO., 111-113 E. Superior St.

GELD. Anton Boenert, 92 La Salle Str.

Scherer & Frische, 101 Clark Washington Str.

Household Loan Association, 65 Dearborn Str.

Chattel Loan Co., Lake View, 511-513 Lincoln Ave.

E. C. Pauling, 149 La Salle Str.

Rohde, Staab & Fleischer, 75-81 Dearborn Str.

Ban-Parlehen. Atlas National Bank of Chicago, 211-213 La Salle Str.

Sichere Geldanlagen. McAVOY BREWING COMPANY, 2349 South Park Ave.

Reine Malz-Biere. Wacker & Birk, 111-113 E. Superior St.

Der Cook County Bank and Loan-Verein, 160 E. North Ave.

Boston's... Kerk's

KOENIG MEDICINE CO., 888 Randolph St., Chicago, Ill.

AMERICAN FAMILY SOAP, Eine Waschseife, Rein und Gesund.

Blue Island - Park Addition zu West-Pullman.

ELMURST, 211 Lombardi Rooms 425-427, 79 Dearborn Str.

CHENEY, DELANEY & PADDOCK, 211 Lombardi Rooms 425-427, 79 Dearborn Str.

1872-1895. Eduard Reinke, 459 N. Clark Str.

Schmuckfächer. THE WM. SCHMIDT BAKING CO., 75-81 Clybourn Ave.

Schadenersatzforderungen. THE CASUALTY INDEMNITY BUREAU, 405, 84 La Salle Str.

CALIFORNIA WINES. Chas. Ritter, 10 S. Clark Str.